

Der milde König, am gastmal sitzend, wirft den ^{gernden} rittern
kostbare goldgefäße und silberne schüssel zum
fenster hinab. turnei von Nantzeiz 6-10.
ein brief verstanden. Kleider. franz. Simpl. 1, 60 (obwald p. 10)

Wie er sich selbst vertete. Mauritius 1251.
Freigebigkeit: man habe ist vil selten müer zu her gelegen,
ist teiltet ie mit heller. Jude. 253, 2.
er gab daz gut, als er was unteine. Wigam. 2523.

Wenn dem mann gerendet wird auch die frau bedenken:
saselhem edeln man er git gewant,
Der wib wirt auch beseret
Der frauen sonder er ze hüs mit einw mieten haut,
Daz si mit erson sprachen was 'diz gab
MS. 2, 263a

so der frau vom gastmal an dem nur man
faden anziehen: du magst begunde klagen
du mantel ziere dine stus.
Cameracis zur gefue,
von blaue hie ein frierelein
in zarte, wie zöher im dar. Pars. 306
Walh 44, 9 wehler verset in ein vaden

frauen binden den rittern schart
dar manie scöne wip
mit ir smalen sizen hau
im hün wäfenrieme
Die junge kunegin
im al die wäfen
mit ir sizen edele
sin swert strickt im
vil heize weinunde
Sigan liez im die riemen
die (jungvrouwe) entsäfen
Dinsbete 169: im kumt ze lönd ein
da im der rieme lig
so hancte ul ir schürlic an. MS. 4

ligare obligare (vgl. Savigny obl. reall p. 12)
jus jurare jungere. Pott 1, 213
solvere ablösen. solutio
hat mir mit eigne hand
zum zehen ihor guht ein angenehmes band
an meinen arm geschnit. Lencostem 197. (ein hönä puch. stanz)
hapt heptidun (idii), chübödun umbi curiowidi.
binden. heften. stricken. knüpfen. breisen
fesseln
Kunavēda chunsindi
wät von wetan ligare
gewand von binden
goth. vidan ahd. wētan
gavis junctio
lat. vitla

schenke mit bringen (von der reise)
in. Tuliainen pl. Tuliainen
munera redeuntis
chat meum armamenta. M.H. 2, 322a

133
wie cavalier.
fein ausgenommen
vereinigt in der
hoch ein unverwehrt
die liebe zu erlangen
dieses zeilen bescheid
vesia anen blumenkraut
berstein ab, nach dama-
nade (um 1693) in seiner
im manchen rosenfarbene
wage wolkte. Theresia pflegte
oftmal die blumenkraut
daran rader wolkte, an der
wäcker, und Elberstein ein ge-
gottlich stelte sich ihm öftern, als ob ich
die man chelten bänke in löse geworben
wäre, befestigte die verweye und hüfte
des munds, unter küssele wog die band
zeble, die Theresia beifarbe war. wöher
gestalt fibrete bäre ihr geheimes
liebe, verständig, mit einem post.